

Einbauanleitung



Die Verlegung von KG 2000 ist gemäß DIN EN 1610 auszuführen. KG 2000 Rohre können bei Bedarf bauseits auf die erforderliche Länge gekürzt werden. Hierzu ist das Rohr mit einer feinzahnigen Säge senkrecht abzulängen. Formteile dürfen nicht gekürzt werden.



Grate und Unebenheiten sind mit einem geeigneten Werkzeug, wie beispielsweise einem Schaber, zu entfernen. Ferner ist das Rohr an der Schnittstelle wieder sorgfältig umlaufend z. B. mit einer groben Feile anzufasen.



Die Einstecktiefe des Spitzendes in die Muffe ist mittels eines Zollstocks abzumessen und zu Kontrollzwecken am Spitzende des anzuschließenden Rohres anzuzeichnen. Auf diese Weise kann überprüft werden, ob das Spitzende vollständig eingeschoben wurde.



Das Spitzende sowie die Muffeninnenfläche müssen sauber und frei von Beschädigungen sein, sonst ist das Rohr zu reinigen oder auszutauschen. Der korrekte Sitz der Dichtungen in der Muffe ist zu überprüfen. Das markierte Spitzende ist gleichmäßig und umlaufend mit Gleitmittel zu versehen und dann bis zum Anschlag in die Muffe einzuschieben.



Rohre kleiner Nennweiten sind leicht von Hand zusammenzuschieben; für größere Nennweiten sind ggf. Hilfsmittel zu verwenden. Ein Zusammenschieben z. B. mit Hilfe eines Baggerlöffels ist aufgrund unkontrollierter Kraftentfaltung und Rohrbeschädigungen nicht zulässig.



Geringe Richtungsänderungen sind durch eine Abwinkelung von max. $0,5^\circ$ in der Muffe realisierbar. Dies entspricht 5 cm Auslenkung auf 5 m. Die Lage des Rohres ist zu überprüfen und nach Herstellung der Verbindung gegebenenfalls entsprechend zu korrigieren. Für den Übergang auf alternative Rohrleitungen sind entsprechende Formteile aus dem Lieferprogramm zu verwenden.